1. Beilage zu Nr. 89 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 17. April 1901.

Provinzial-Museum

für heimathliche Geschichte und Alterthumskunde der Provinz Sachsen in Halle a. S.

Für die reichen Zuwendungen, welche in dem Zeitraume vom 1. April 1900 bis 1. April 1901 dem Provinzial-Museum gemacht worden sind, spricht der Direktor, Herr Major a. D. und Stadtrath Dr. Förtsch, ausrichtigsten Dank aus. Durch diese Schenkungen sowohl wie durch Ausgrabungen und Ankäufe ist dem Museum ein schätzenswerther Zuwachs geworden. Wie schon wiederholt gelegentlich des öffentlichen Dankes seitens der Museums-Verwaltung ausgeführt, ist unser Provinzial-Museum auf die Unterstützung aller Kreise der Bewohner angewiesen. Bei Entdeckung vorgeschichtlicher Siedelungen, Wohngruben und Grabstätten wolle man daher Herrn Dr. Förtsch Nachricht so frühzeitig zukommen lassen, daß eine sachgemäße Aufnahme an Ort und Stelle und eine Bergung der Funde stattfinden kann. Ein schnelles Eingreifen Sachverständiger ist deshalb nothwendig, weil erfahrungsgemäß Gefäße, Bronceschmuck und Metallgeräthe von den Geld und Gold vermuthenden Arbeitern häufig so beschädigt werden, daß es später nicht mehr gelingt, die Gegenstände in einen befriedigenden Erhaltungszustand überzuführen. Die Museums-Verwaltung ist gern erbötig, die Arbeiter für Versäumnisse zu entschädigen und einen entsprechenden Finderlohn zu zahlen. Nur in einer Sammlung von größerem Umfange, wo durch Nebeneinanderstellung vorgeschichtlicher Funde Vergleiche möglich werden, finden derartige Alterthümer eine zweckmäßige Aufstellung, nur an einem solchen Platze können sie die Wissenschaften fördern und Freunden derselben ein klares Bild von den Lebensverhältnissen längst vergangener Geschlechter geben. Obgleich dem Provinzial-Museum in erster Linie die Pflege der Vorgeschichte oblag, hat sich doch im Laufe der Zeit die Sammlung kulturgeschichtlich und geschichtlich wichtiger Alterthümer derartig vermehrt, daß eine planvolle Vervollständigung und Ergänzung geboten erscheint. Daher an alle Gönner unseres Museums die höfliche Bitte ergeht, durch Zuwendung von Münzen, alten Städtebildern und Porträts hervorragender Persönlichkeiten aus der Provinz, von Hausgeräth und Spielzeug vergangener Jahrhunderte, von Nippesfiguren, Vivatbändern, Waffen und veralteten Jagdgeräth die noch vorhandenen Lücken ausfüllen zu helfen. Wie den früheren Dankschreiben, so sei auch diesem hinzugefügt, daß nicht nur durch Schenkung Alterthümer dem Museum zugewendet werden können, sondern auch durch Ueberweisung „unter Vorbehalt des Eigenthumsrechts." Auch ist das Museum bereit, Gegenstände von Werth, sofern ihr Herkunftsort verbürgt ist, durch Kauf zu erwerben. Das Provinzial-Museum, Domstraße 5, ist jedermann unentgeltlich geöffnet, und zwar Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr, an den übrigen Tagen zu denselben Stunden gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf., außer diesen Stunden bis Abends 6 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mk.

Seit dem 1. April 1900 wurden dem Provinzial-Museum von Hallenser folgende Geschenke gemacht: Kaufmann Alfred Gorgas: Ein Wiegeschein von 1727, ein Eisenbahnbillet von Halle nach Magdeburg von 1850; Handelsmann Mohr: Ein Schlüssel aus dem 18. Jahrhundert; Frau Oberbergrath Mehner: Eine „Pietà", nach Michelangelo, aus Elbenyd, und einige Bücher, dabei die „Marschieberkunst" von 1713 und die „erneuerte Verordnung" von 1772; Amtsgerichtsrath Peter: Eine geschriebene ältere Aufforderung zum Auffuchen vorgeschichtlicher Alterthümer ꝛc., Zeitungs- und Flugblätter aus den Jahren 1813 bis 1815 der Städte Leipzig, Dresden und Naumburg, sowie zwei Bildertafeln, die „Hussiten vor Naumburg", gedruckt 1832; Dr. W. Rasch: „Sebastian Bachs Schulzeit in Ohrdruf und die Ohrdrufer Familiennamen nach Herkunft und Bedeutung", Jahresbericht des Ohrdrufer Progymnasiums 1899/1900; Professor Dr. Lastig: Portrait des Fürsten Bismarck (nach Lenbach), zwei Dissertationen, Beitrag zur Landeskunde der Provinz Sachsen und Beitrag zur Landeskunde des Fürstenthums Reuß ä. L.; Caud. phil. Lippert: 1. Ein älteres Werk: „Erklärung nützlicher Maschinen und Instrumente, Nürnberg, ohne Jahreszahl, 2. „Die größten Brücken aller Welttheile", Leipzig 1735, sowie 3. ein Buch „Das Leben Karls XII. von Schweden"; Major a. D. Dr. Förtsch: Mittelalterliches, gegliedertes Hundehalsband mit Außenstacheln aus Eisen, eine Koppelfette für 2 Rüden, ein mittelalterlicher Barischlüssel, 13. Jahrhundert, fünf Armbrustbolzenspitzen, ein römisches und ein mittelalterliches Glöckchen aus Bronze, ein kleiner Glockenklöppel, ein rundspitziger Sporn aus Eisen, Anfang des 18. Jahrhunderts, zwei Webegewichte aus gebranntem Thon von der Flur Dehausen, eine Sammlung von Naturbildungen, 20 Stück, welche als menschliche Artefakte angesprochen worden sind, 21 gedruckte Werke verschiedenen Umfangs, welche auf die Vorgeschichte und Geschichte der Provinz Sachsen und deren Nachbargebiete Bezug haben. Gymnasiast Meyer: Sechs Thonsiützen von der Flur Giebichenstein; Lehrer Ohle: Zwei kleine mittelalterliche Gefäße aus der Flur Fredelsloh; Lehrer Reck: Eine Bibel von 1654, gedruckt zu Lüneburg; Gürtlermeister Bergunter: Kleiner Handkalender von 1760 mit dem Bilde des Herzogs Karl zu Kurland, ein Petschaft mit „E" gezeichnet an einem Perlenbande, zwei Zündnadelgeschosse älterer Konstruktion; Tapezierer Kipp: Ein altes Petschaft mit Pelikan, die Jungen fütternd, eine bemalte Obertasse von Porzellan, mit dem Hause Gr. Wallstraße, alte Nummer 1104; Fabrikbesitzer Hugo Damm: Ein Lesetas mit Griff und Futteral, vier kleine Medaillen, ein Cigarrenhalter (sog. Klemmer), Reisekompaß mit verstellbarer Sonnenuhr, ein Pfeifenreinigungsinstrument, aus Stopfer, Nadel, Löffel und Kräuter bestehend, vier kleine Münzen, ein Evangelien- und Predigtenbuch vom Jahre 1537; gedruckte „Festrede" des Dr. Gutzmann, gehalten am Erinnerungsfeste der Kampfgenossen von 1813—1815; Kaufmann Carow: Ein altes Schloß mit Schlüssel, 18. Jahrhundert; Königl. Regierungsbaumeister Berger: Thürklopferbeschlag aus Messing vom Hause Spiegelstraße 8 hier; Kaufmann Riedhold: Geldtaße aus Leder, 18. Jahrhundert; Major a. D. Thomas: Ein Riechfläschchen in Seide mit Fütterstickerei eingenäht; Generalleutnant v. Ziegner: Ein „Windschter", verbesserter Spencer-Karabiner der nordamerikanischen Kavallerie von 1862; Pastor emer. Heine: Der Aufzug der Halle'schen Studenten am 7. Februar 1822 nach der Broihanschenke, betitelt: „Das Buch vom Auszuge des Volkes Israel", sowie eine Festzeitung des Bürgervereins für städtische Interessen, zur Feier des 5jährigen Stiftungsfestes am 3./12. 1881; Julius Thomas: Zwei Assignaten der französischen Republik; Lehrer John: Ein französisches Chassepot-Seitengewehr und 2 alte Hufeisen; Major Wagner: Ein eisernes Kreuz 1. Klasse von 1813 (Ritter des Kreuzes war der verstorbene General-Leutnant von Grabowski); Professor Dr. Pott: Ein gewölbtes Steinbeil und verschiedene Steinwerkzeuge, eine verzierte römische Thonlampe, Knochen- und Bronzenadeln, sowie verschiedene römische Gegenstände: Brosche, Ringe, Armband, Fibeln, Spielsteine; Kaufmann Lüderitz: Gedruckte Predigt, gehalten am 7. November 1813 bei der Siegesdankfeier in der Moritzkirche, sowie verschiedene gedruckte Kirchenlieder, bei Siegess- und Denkfeiern gesungen; Mr. Kühne: Ein eisernes Beil zum Streuhacken, 16. Jahrhundert, gefunden bei den Ausschachtungsarbeiten auf der Moritzburg; Professor Dr. Taschenberg: Kupferne Erinnerungsmünze an die Zerstörung des dänischen Linienschiffes „Christian VIII." und die Eroberung der Fregatte „Gefion" bei Eckernförde am 5./4. 1849, sowie Hallesche Theaterzettel von 1842 und 1843; Schuhmachermeister Wels: Ein Tintenfaß (sog. Stecher), ein Schlüssellochschieber mit Hundekopf; Kaufmann Mulertt jun.: Eine 7pfündige Granate, gefunden auf dem Schlachtfelde von Großgörschen, ein Hirschfänger, 18. Jahrhundert, und ein Schleswig-Holsteinisches Seitengewehr von 1849; Schneidemühlenbesitzer Berghaus in Halle: Ein mittelalterlicher Sporn; Dr. Schönichen: Ein mittelalterlicher Sporn; Bergwerks-Direktor Dr. Schäfer: Ein bronzezeitliches Grab aus Steinplatten und den darin befindlichen Gefäßen, sowie mehrere andere Gefäße und Scherben von der Flur Golpa; Landwirth Brömme: Vier Gefäße mit Bandornament, gefunden in seiner Kiesgrube zu Trotha; Gymnasiast Richtig: Celtartiges eisernes Werkzeug, gefunden in Oberthau; Lehrer Haupt: Ein bronzezeitliches und ein mittelalterliches Gefäß, sowie ein Polierstein aus schwarzem Kieselschiefer; Direktor Lägel: Lehrbrief des Müllergesellen Leib aus Langenreichenbach vom 13. Januar 1833; Kaufmann Hasse: Ein Lehrbrief des Musikers Joh. Friedr. Hasse zu Halle vom Jahre 1806, sowie acht alte Opernteyte von 1788 und dem Anfange des 19. Jahrhunderts; Provinzialbeamter Christiani: Bunte Kaffeekanne aus dem Anfange des 19. Jahrhunderts; Magistratssekretär Heinzel: Ein altes Kartenspiel aus der Halleschen Fabrik „Kobitsch und Küper" (Anfang des 19. Jahrhunderts); Schüler Karl Klepzig: Ein kleiner mittelalterlicher Schlüssel (13. Jahrhundert); Frau Dr. Böttger: Flache Elfenbeinbüchse mit zwei durchbrochenen Scheiben von gleichem Material, Monogramm B. F. in Lorbeerkranz, mit Marquiskrone darüber. Angeblich Erkennungsmarken eines im 30jährigen Kriege gefallenen Offiziers; Hofbuchhändler Fr. Starke: Eine Mahlsteuerquittung über einen Groschen für Mahlen eines Scheffels Roggen, ausgestellt: Heyrode, den 23. 8. 1813; Lehrer Reichke: Kartätschkugeln, gefüllt mit zylindrischen Stücken aus Gußeisen, gefunden bei Weißenfels; wahrscheinlich vom Jahre 1813.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 15. April. (Verunglückt.) Der bekannte Direktor der Leipziger Bank, Exner, verunglückte heute auf der Fahrt durch die Kochstraße infolge Scheuwerdens der Pferde seiner Equipage. Direktor Exner erlitt eine Gehirnerschütterung, der Kutscher so schwere Verletzungen, daß er nach dem Krankenhause übergeführt werden mußte.

* **Berlin**, 15. April. (Der Mörder einer Prostituierten.) In der verflossenen Nacht ist der muthmaßliche Mörder der Marie Stadler (wir berichteten im Telegrammtheil der gestrigen Nummer kurz über die Bluthat. Red.) in der Person des Modellschlers Fritz Oelze aus Magdeburg verhaftet worden. Derselbe giebt zu, die Stadler in der Nacht ihrer Ermordung in ein Café und später nach Hause begleitet zu haben, bestreitet aber entschieden, der Mörder zu sein. Er behauptet, die Stadler sei plötzlich, ohne jeden Grund, gegen ihn unangenehm gewesen und überhaupt rabiat geworden. Mit den Worten: „Es paßt mir nicht mehr auf der Welt", habe sie sich auf den Teppich gelegt und sich eine Kugel in die Brust geschossen. — Von anderer Seite wird zu der Mordaffaire gemeldet: Die als Schneidern polizeilich gemeldete ermordete Marie Stadler ist am 25. Februar 1866 zu Augsburg geboren. In demselben Hause wohnende Artemierherr, welche erst spät Morgens von einer Kneiperei nach Hause gekommen waren, hörten um 10½ Uhr in dem Zimmer, welches die Stadler bewohnte, einen Schuß fallen. Sie eilten natürlich, dem Schalle nach, der Wohnung der Stadler zu, fanden die Thür zu derselben nur angelehnt und die Bewohnerin derselben stark blutend und vor Schmerz sich krümmend, am Boden liegend. Sie hatte einen Schuß in die linke Brust erhalten und rief immer aus: „Ein Mörder! Ein Mörder! Ein Kerl hat mich ermordet!" Der Schuß war auch von Passanten gehört worden, und diese benachrichtigten die Polizei, welche bald darauf erschien. Auch ein schleunigst herbeigerufener Arzt erschien; diesem gegenüber konnte die wie leblos daliegende nur erklären, daß sie den Thäter nicht kenne. Der Arzt legte ihr einen Nothverband an und verfügte die Ueberführung der Schwerverwundeten nach einem Krankenhause; auf dem Transporte verstarb jedoch die Unglückliche.

* **Potsdam**, 15. April. (Der Selbstmord des Gerichtsreferendars Dr. jur. H. Ehe) von hier, begangen, wie wir meldeten, in Mainz, ist nunmehr aufgeklärt; Dr. E. ist dem Zusammenbruch der Spielhagenbanken zum Opfer gefallen. Er und seine Mutter, mit der er in Potsdam eine gemeinsame Wohnung hatte, sollen einen beträchtlichen Theil ihres Vermögens bei dem Krach eingebüßt haben. Der junge Mann glaubte, daß er jetzt seine Laufbahn nicht werde fortsetzen können, und griff zum Revolver. Die Leiche ist von Mainz nach Potsdam gebracht worden. Dr. E. war seit Jahresfrist beim Potsdamer Landgericht thätig und galt allgemein für sehr befähigt.

* **Breslau**, 15. April. (Ueberschwemmungen.) In Folge anhaltender Niederschläge ist die Oder oberhalb Tschechnitz in die Ohle übergetreten, so daß von Zedlitz bis Neuhaus alles unter Wasser steht. Der Zedlitzer Weg, die Hollands- und Marienauer Wiesen, sowie der Margaretendamm sind überfluthet. Die ganze Gegend gleicht einem See. Auch bei Brieg ist durch Hochwasser der Oder das gesammte Niederungsgebiet meterhoch mit Wasser bedeckt.

* **Osterath** (Rheinprovinz), 15. April. (Bauunfall.) Bei einem schweren Unwetter stürzte heute früh der obere Stock eines Fabrikneubaues ein. Vier Arbeiter wurden unter den Trümmern begraben; zwei von ihnen sind schwer, zwei leicht verletzt.

* **Metz**, 15. April. (Von der Typhusepidemie.) Einer amtlichen Meldung zufolge ist die Zahl der Typhuskranken beim 2. Bataillon des 8. bayerischen Infanterie-Regiments vom 12. bis 15. d. Mts. von 250 auf 271 gestiegen. Dagegen ist die Zahl der unter Beobachtung Stehenden von 34 am 10. April auf 15 gesunken. Gestern ist kein Typhuskranker zugegangen, so daß ein weiteres Ansteigen der Epidemie in erheblicherem Grade nicht zu erwarten ist. Die Krankheit tritt bei einem kleineren Theile der Erkrankten in so schwerer Form auf, daß bis jetzt zwei weitere Todesfälle zu beklagen sind.

* **Metz**, 15. April. (Trauriges Ende.) Vorgestern wurde der Sergeant Strunwe von der 4. Kompagnie des Königs-Regiments 145 beerdigt, der auf traurige Weise seinen Tod gefunden hat. Er war mit zwei Kameraden am Ostersonntag nach dem Nachbarorte Augny gegangen, wo er in einer Wirthschaft in einen Streit mit Civilisten verwickelt wurde. Ein Steinwurf verletzte ihn so schwer am Kopfe, daß er in Todsucht verfiel und zwei Tage darauf im Lazareth verschied.

* **Annweiler** (Pfalz), 15. April. (Familientragödie.) Am Sonnabend Abend schüttete der Privatier L. Becker in mörderischer Absicht Petroleum in das Zimmer und auf das Bett seiner kranken Frau und wollte den Raum in Brand stecken. Die Frau wurde in dem Augenblicke wach, als Becker im Begriff stand, das Bett anzuzünden. Sie schlug ihm das brennende Streichholz aus der Hand und lief um Hilfe. Herzueilende Nachbarn fanden die Thür verschlossen. Der Mann hatte unterdessen die Flucht ergriffen und wurde später in der Nähe des Bahnhofes erschossen aufgefunden.

* **Wien**, 15. April. (Einen schweren Schicksalsschlag) hat der hier zu Gast weilende Kölner Männergesangverein erlitten. Einer der frohen Sangesbrüder ist gestern Abend spät vom Tode ereilt worden. Zu Ende des Festbankettes im Volksgarten fühlte sich der Kölner Juwelier Carl Wagner plötzlich unwohl. Er verließ den Saal, stürzte aber im anstoßenden Zimmer bewußtlos zusammen. Die eiligst herbeigerufene Rettungsgesellschaft konnte nur den durch Herzschlag erfolgten Tod konstatieren.

* **Paris**, 15. April. (Einem großartigen Schwindel) ist das staatliche Leihhaus zum Opfer gefallen. Schon seit einigen Monaten hatte die Verwaltung des „Mont-de-Piété" (Pfandhaus) die Aufmerksamkeit der Staatsanwaltschaft auf eine wohlorganisierte Gaunerbande gelenkt, die Pfandscheine auf hohe Beträge fälschte und damit zahlreiche Pfandscheinhändler betrog. Bei der aus diesem Anlaß vorgenommenen Revision der Pfänder machten jedoch die Beamten noch eine ganz neue Wahrnehmung, daß nämlich die aus dem Ausland stammenden Goldwaaren in ganz außergewöhnlicher Weise zugenommen hatten. Sie gingen der Sache weiter nach und entdeckten, daß die durchweg aus London stammenden Schmuckfachen „gefüttert" waren. Das Innere der Armbänder, Ringe u. s. w. war eine Kupferlegierung und nur die ziemlich starke Hülle echtes Gold. Dergleichen Schmuckfachen sind für etwa eine Million verpfändet und wahrscheinlich noch mehr in den Handel gebracht worden. Bisher sind 15 von 28 verdächtigen Personen verhaftet worden.

* **Lüttich**, 15. April. (Ein für den Schah von Persien bestimmtes Automobil), ein fünfsitziger Landauer, hat dieser Tage Lüttich verlassen. Das Innere des Wagens ist mit perlgrauer durchwirkter Seide ausgeschlagen, der Wagenkasten ist blau, mit goldener Verzierung, Räder und Gestell sind karminroth gehalten. Zu beiden Seiten des Wagens sind Prachtlaternen mit reichem Goldschmuck und fein geschliffenen Gläsern angebracht. In der Mitte der Gläser steht man den persischen Löwen mit dem krummen Säbel und im Hintergrund die strahlende Sonne. Die Wagenthüren tragen das Wappen des Schahs, dessen Name von Lorbeer und Eichenlaub umgeben ist. Ueber dem Wappen und noch an einer anderen Stelle des Wagenkastens glänzt die persische Krone. Das Automobil kostet die nette Summe von 110000 Franken.

* **Moskau**, 15. April. (Achtfacher Mord.) Eine schreckliche Mordthat ist im Kirchdorfe Kulakowo verübt worden. Ermordet wurden durch Beilhiebe der Bauer Tschernow, dessen Frau, deren fünf kleine Kinder und die zum Besuch weilende Schwester der Frau. Den Mord soll der leibliche Bruder Tschernows, Namens Iwan, aus Rache wegen angeblicher Uebervortheilung bei Theilung des väterlichen Nachlasses, verübt haben; der dringend Verdächtige wurde verhaftet.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

commanditirt von der Anhalt.-Dessauischen Landesbank

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch.

An- und Verkauf von Werthpapieren ausländ. Noten und Sorten.

Einlösung von Coupons, Dividenden etc.

Annahme von Spareinlagen, Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Privattresore (einzeln vermiethbar).

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 16. April

	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zins-Fuß	Cours-Notiz.
3½ % Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	94,25G
3½ % „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	—
3½ % „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	94,50bz
3½ % „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	94,50bz
4½ „ Stadt-Anleihe von 1900	—	—	1./1. u. 1./7.	4	101,75bz
Aecher 3½ % Stadt-Anleihe	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	—
3½ % Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	93,50G
3½ % „ Stadt-Anleihe 1900	—	—	1./1. u. 1./7.	4	101,50B
3½ % Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	92½
3½ % Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	92,50B
4½ „ v. 1900	—	—	1./1. u. 1./7.	4	100,75bz
Landschaftl. 3½ % Central-Pfandbriefe	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	96B
4 % Sächsische landschaftl. Pfandbriefe A.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	102,60G
3½ % „ „	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	—
3½ % „ „	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	—
3½ % Provinzial-Anleihe	—	—	1./1. u. 1./7.	3	85,60B
Halle-Hettstedt 3½ % Eisenb.-Obligation	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	93,25G
„ „ 4½ % „	—	—	1./1. u. 1./7.	4½	—
Hallesche Strassenbahn 4½ % Obligationen	—	—	1./1. u. 1./7.	4½	102G
„ Union 6½ % Obl. mit 105% rückz.	—	—	1./1. u. 1./7.	6	105B
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anl.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	100,50G
do. do. 4½ % bis 1904 unkdb. Anl.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	100,50G
3½ % Unstrut-Regul.-Oblig. (Brutt. Nebra)	—	—	1./1. u. 1./7.	3½	—
Bernburger 4½ % Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 103%	—	—	1./1. u. 1./7.	4½	92G
(Ges. Hyp.-Act.-B. Crollw. Act.-Papierfabrik Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½ % Obl. rückzahlbar 102%	—	—	1./1. u. 1./7.	4½	—
4½ % Zimmermann & Co.-Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1./1. u. 1./10.	4½	—
4½ % Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1./1. u. 1./10.	4½	85,25B
4% Hyp.-Anl. der Waldmaschinen-Fabrik-Act.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	—
4% Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	98,75G
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	1./1. u. 1./7.	4	98,50bz
4½ % Wirsleben, 15. April. (Ueberschwemmungen.) Im Folge an- do. von 1896	—	—	1./1. u. 1./7.	4½	98,75G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	1./1. u. 1./10.	4	98,75B
Halleasche Bank-Verein-Actien	1899	8½	1./1.	4	98,50B
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1899	7	1./1.	4	154G
Cönnern Maizfabrik-Actien	1899/00	13	1./1.	4	—
Crölwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1899/00	10	1./1.	4	180G
Dörstewitz-Kalkmühlen-Actien	1899/00	4	1./1.	4	—
„ „ Vorz.-Actien	1899/00	—	1./1.	4	100,50B
Kilenburg, Kaltun-Manufaktur-Actien	1899/00	5	1./1.	4	80G
Brauerei-Actien Fiedlschlösschen	1898/99	0	1./1.	4	54B
Glaurig, Zuckerfabrik-Actien	1899/00	8½	1./1.	4	—
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A.	1899/00	3½	1./1.	4	93G
Halleasche Actien-Bierbrauerei-Actien	1899/00	6	1./1.	4	102,50G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1899	33	1./1.	4	410B
Hallesche Strassenbahn-Actien	1899	0	1./1.	4	—
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Act.	1899	11	1./1.	4	114B
Hildebrandsche Mühlenwerk-Actien	1899/00	9½	1./1.	4	161B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1899/00	6½	1./1.	4	121G
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1899	16	1./1.	4	155G
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1899/00	13	1./1.	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1899/00	18	1./1.	4	210bzG
Niemberg, Maizfabrik-Aktien	1899/00	10	1./1.	4	—
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1899/00	6½	1./1.	4	—
Quedlbg.-Actien	1899	4	1./1.	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1899/00	14	1./1.	4	212G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1899	8	1./1.	4	144,50G
Sachs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1899	8	1./1.	4	145G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1899/00	10	1./1.	4	136,50 bzB
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1899/00	20	1./1.	4	249,50bz
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schade)	1899/00	20	1./1.	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1899/00	9	1./1.	4	148B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1899/00	10	1./1.	4	165bz
Bruckdorf-Nietleben Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Halleasche Thonwerkschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	280G

*) Die Kurse der mit * bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Sanatogen

Kräftigungs- u. Auffrischungsmittel besonders für die Nerven,

Als Nährmittel bei allen Erschöpfungszuständen

von Professoren und Aerzten

glänzend begutachtet.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin S.O. 16.

Atteste gratis und franco.

Sonnen-Schirme

reiche Auswahl aparter Neuheiten in Seiden-, Halbseiden, Waschstoff- und Spitzen-Bezügen.

— Preise billigst, Ausführung solid. —

Elegante Spitzenschirme von 3 Mk. an,

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse Nr. 86/87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010417023/fragment/page=0001

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre einzelnen Damen und Herren **jeden Alters** in kurzer Zeit gründlich und ungeniert nach meiner leichtfaßlichen Lehrweise.

Damen, sowie Herren können sich Zeit und Stunde zum Unterricht wählen.

Anmeldungen nehme ich **Sonnabend den 20. April** von Nachmittags 5 bis Abends 10 Uhr im **„Pachoorbräu“**, Leipzigerstraße 36, entgegen.

Franz Schapitz,
Tanzlehrer, früher Solotänzer.

Neue Curse

in Buchführung für alle Branchen, einf., dopp. u. amerik., Correspondenz, Contorarb., Rechnen, Orthographie, Stenographie, Maschinenschr. 2c., sämmtlichen Contorsächern beginnen täglich. Herren- u. Damen-Abth. Honorar gering. Stellennachweis. Prospekte. Monats- und Jahreskurse.

Carl Gieseguth, Handelslehranstalt,
Halle, Sternstraße 10.

Tanz-Unterricht.

Montag den 22. April, Abends 8 Uhr beginnt ein neuer Cursus, wozu ich gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung entgegen nehme. **Otto Kühn,**
Tanzlehrer, Meckelstraße 13, I.

Tanz-Unterricht.

Der **Sommer-Cursus** meines **Tanzunterrichts** beginnt **Donnerstag den 2. Mai.** (Gleichzeitig eröffne **Mittwoch den 24. April** einen **Schnell-Cursus** nur für Rundtänze geg. mäßig. Honorar.) Gef. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung. **Ad. Fröbe,** Tanzlehrer, Hentietteustr. 32, II. Für sichere und schnelle Ausbildung bürgt mein langjähriges Renommée.

Kindern ertheilt grdl. Unterricht im Sticken, Häkeln, Stricken **E. Vollmer,** Graseweg 11, I.

Capitalien.

Beamter, in sicherer Stellung, sucht sofor **300 Mk.** geg. dopp. Sicherheit auf 1 Jahr Off. u. **Z. 400** an die Exped. d. Ztg.

6000 Mk. sichere Hypothek auf Haus in bester Lage der Stadt bei gutem Zinsfuß gesucht. **Max Assmann, Markt 11.**

DARLEHEN
von 100 Mark aufwärts zu coulanten Bedingungen, sowie Hypothekengelder in jed. Höhe. Anfr. mit adress. u. frank. Coup. z. Rückantwort an **H. Bittner & Co., Hannover,** Heiligerstraße 182.

Geld! Wer auf schnellstem Wege ein Darlehn zu erhalt. w., schreibe sof. auskführl. unt. Beifüg. eines frank. u. adressiert. Converts an **Hugo Bittner,** Berlin SW. 13.

Reich Edelbenkender leiht anständ. Frau gegen Sicherheit und Zinsen auf 3 Monate

60 Mark?

Off. u. **H. 428** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Frau bittet Herrn oder Dame um ein Darlehn von **20 Mark** gegen Sicherheit. Offerten unter **J. 429** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kredit! Geld!

jeder Art und Höhe, **reell und diskret** — ohne Vermittelung — zu erlangen. Prospekt mit Näherem versendet gegen Marke franco **Merkur, München, Adelheidstr. 3.**

30,000 Mark

erste Hypothek auf ein ziemlich neues Hausgrundstück in Halle a/S., Werthtare 48,000 Mk., per 1. Juli cr. gesucht. Off. unter **B. i. 9074** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

18—20,000 Mark

werden auf ein gut verzinsliches Grundstück in guter Lage sofort gesucht.
Karlstraße 28.

22—24,000 Mark auf gute Ackerwerden hypothek per 1. Juli auszuleihen. Off unter **C. 443** an die Expedition dieser Zeitung.

Verloren.

Portemonnaie, E. D. gezeichnet, über 15 Mk. Inhalt, Lindenstr. verloren. Bitte abzugeben Lindenstraße 80, I.

Schwarz. **Ripsschürze** verloren. Geg. Belohn. abzugeben Glauchaerstr. 30.

Portem. verl. Geg. Bel. ab. Gaistr. 24, II.

Brieftauben, 3 blaue, abhanden gekommen. Geg. Belohn. abzugeben **Friesenstraße 16.**

Isabellenfarb. **Trommeltaube** entlaufen. Geg. Belohn. abzug. Rannischestr. 5, I.

Schw. carr. Taube entfl. Bölbergasse 3, I. L.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen:

1 **Koffer,** ca. 1200×600×600 hoch, für Studierende 2c. passend,
1 hölzerne Lade, ca. 700×550×550 hoch, für Lehrlinge 2c.,
1 Kinderwagen, Einkaufspreis 60 Mark, fast neu,
1 Kinderkorb. Sämmtliche Sachen sind sehr gut erhalten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Gebrauchte Pianinos,

tadellos erhalten, nur 275, 300 u. 375 M.
B. Döll, An der Universität 1.

Friedrich Peileke,
25 Geiststr. 25,

Möbel-Haus

empfiehlt sein stets großes Lager
Neu! Möbel Gebr.!
jeder Art, zu den denkbar billigsten Preisen.

Stets Gelegenheitskäufe ganzer Ausstattungen.
Neue Polstermöbel
werden unter Garantie angefertigt.
Billigste Preise. Reellste Bedienung.
Transport frei Wohnung, oder gut verpackt frei Bahnh. **Halle.**

25 Nur Geiststr. 25.

Schrebergarten in 5. Vereinsstraße gelegen, mit Laube u. vielen Sträuchern u. Bäumchen, alles in gutem Zustande, ist Umstände halber sof. billig abzug. **C. Preuß,** Liebenauerstraße 157, Laden.

Möbel-Ausstattungen
in Nußbaum und Birke in großer Auswahl, nur dauerhafte reelle Waare, kauft man billig bei
Karl Bieler, Tischlermstr.,
Geiststr. 31, I., II., III. Etg. u. Seitengeb.

Neue Kleiderschränke,
Nußbaum imitiert, 18 und 20 Mark, verkauft, um damit zu räumen
C. Müller, Steinweg 24.

Eleg. Kleidersekretäre (in Nußb. imitiert) für 25 Mk. z. verk. **Geiststr. 31.**

Pianinos,
nußbaum, kreuzsaitig, billig unter Garantie.
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Aeltere Jahrgänge
diverser
Städte-Adreßbücher
(Augsburg, Eberfeld, Erfurt, Hamburg, Mainz, Merseburg, Rostock, Stuttgart, Weimar, Würzburg) sind **billig** abzugeben.
Haupt-Expedition
d. General-Anzeiger f. Halle u. den Saalkreis, Gr. Ulrichstr. 16.

Getragene Anzüge, Paletots u. Jacketts billig zu verkaufen bei **Schmöller,** Prinzenstraße 24.

Amerikanisches Fahrrad billig zu verk. Georgstraße 2, I.

Ladenvorbau mit Spiegelscheibe bill. zu verkaufen Thorstraße 50, II. l.

Aeltere Pferde,
überzählig, verkauft
Rittergut Queis.

Pianino, gut erh., 275 M., Tafelstr., f. Anf., 30 M., zu verk. Geiststr. 16, I. r.

Schreibtisch, echt Nußbaum, neu, bill. zu verkaufen Breitestraße 33, I. Etage.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Betts. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischestr. 22, I.

Küchenschrank, Bettst., kl. Spiegel sofort zu verk. Alte Promenade 19, II.

Großes Futterschwein zu verkaufen Cröllwitz, Schulberg 1.

Schwarzer Jacket-Anzug, wen. getr., bill. zu verk. Streiberstr. 8, I. Mitte.

Ein brauner gestr. Anzug u. eine graue Hose (für mittlere starke Figur) zu verkaufen Hardenbergstraße 1, III. links.

Fast neuer Anzug (für starke Fig.) billig zu verk. Merseburgerstr. 147, II. r.

Baustelle, Röserstr., zu verkaufen. Zu erfr. Händelstraße 31.

Notenpulte
(Holz), pass. für Concertmusik, billig zu verkaufen Thüringerstr. 23, pt. l.

Ein Posten Gläser, pass. f. Conditorei od. Bitkualiengesch., Kaffeetrommel, Anhänge-u. Windschild billig zu verk. Zeitzerstr. 7, p.

Kinderwagen billig zu verkaufen Kapellengasse 8, II. l.

Gut erh. vierräd. Schwagen billig zu verk. Herderstraße 5f, IV.

Selbstspielender Musikautomat billig zu verk. H.-Giebichenstein, Seydlitzstr. 3, l. r.

2 Eisraden und fl. Hobelbank zu verk. Langestr. 4, H. p. l.

Gr. Küchenschr., Kleiderschr., Kinderb., gr. runder Tisch zu verk. Brunoswarte 34, I.

Kinderwagen mit Matr. zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 5, b. **Groß.**

Eiserner Backtrog, 3 Mtr. lang, wie neu, zu verkaufen Reilstraße 112.

Ein schöner schwarzer **Spitz,** sehr wachs., ganz bill. zu verk. Hardenbergstr. 11, I. l.

Ein Karoussel mit Orgel für 150 M. zu verkaufen Döllnitz 108.

Gut erhaltener Küchenschrank billig zu verkaufen Thomasiusstraße 3, p. r.

1 großer zweithür. Kleiderschr., 1 Backtrog, 1 Bettstelle zu verkaufen
Friedrichstr. 54, H. pt.

Ein Grundstück mit Laden, Thoreinf., Werkstatt u. mittleren Wohnungen zu verkaufen, Preis 46000 M., bei 3—4000 M. Anzahlung. Offerten unter **K. 430** an die Exped. d. Bl.

Gut erh. **Damen-Fahrrad** preisw. zu verk. **Hoppe,** Jahnstr. 3. l.

Damenrad billig zu verkaufen Thomasiusstraße 47, pt. r.

Verkaufe **einen Pfandschein** über **gold. Anker-Savonettuhr** für 25 M. Näheres **Geiststr. 21,** II. l.

Mein Mitte der Stadt gelegenes **Wohnhaus** mit kl. Wohnungen bin ich Willens, unt. günst. Bedingungen sof. zu vk. Off. u. **A. 441** an die Expedition d. Bl.

Hochelegante Salooneinrichtung
(ital. Nußbaum), seidenüberzogene Polstermöbel, wenig benutzt, wegen Auflösung des Haushaltes sehr preiswerth zu verk. Näh.
Kl. Ulrichstr. 18a, III. l.

6 Stück echte Forterriers zu verk. Georgstr. 13.

Mehrere gebrauchte **Schulbücher** für die 1. Mittelschulklasse, billig zu verkaufen Hagenstr. 1, Keller.

Ein dreirädr. Kinderwagen, gut erh., bill. zu verkaufen Landwehrstr. 22, Sout.

Neuer Schaukast., 95×45×13, pass. f. Phot. od. Zahnklinik., b. z. verk. Fleischerstr. 27, p.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Streiberstr. 24, H. II.

Eis. Wurstkessel mit Abflußhahn bill. zu verkaufen Gr. Steinstraße 65, I.

Herrsch. **Grundstücke,** mit Vor- u. Hintergarten, auch mit Viktualienladen, Thoreinf., gr. Hof, Pferdestall u. Schuppen sof. zu verk. Näheres Karlstr. 28, H. I. l.

Buchsbaum,
zum Umlegen geeignet, zu verkaufen Pfarre Neundorf bei Neideburg.

Zu verk. 2 franzöl. Betts. m. Matr. u. dreitheiliger eleganter Divan Barfüßerstr. 9, pt.

Kinderwagen, neu, ungebr., m. Gummireifen, gelegenheitsweise für 30 u. 35 M. zu verkaufen Albrechtstr. 43, I.

Saat- u. Speisekartoffeln,
frühblaue, **Magnum bonum,** Prof. **Märcker,** blaßrothe Zwiebelkartoffeln und Neuzüchter hat abzugeben
Oskar Heller, Steinweg 32.

Sopha, wie neu, spottbillig zu verkaufen Neumarkt 17, 4 Grünwarenladen.

Ein Arbeitspferd, von zweien die Wahl, zu verkaufen Bernhardstr. 9.

Junge **Zwergpinscher,** 6 Wochen alt, zu verkaufen.
Sustdorf, Spiegelstr. 5.

Ein Posten Herren-Sommerkleiderstoffe Umstände halber sehr billig zu verk.
Näheres Breitestraße 23, pt. l.

2 brauchbare Pferde
mit Geschirr, passend aufs Land, preisw. zu verkaufen. Zu bes. Mittags 12—3 Uhr Goethestraße 33, p.

Gut erhaltener Kinderwagen billig zu verkaufen Gr. Berlin 14.

1 neuer vierröll. Leiterwagen, 2 neue Federhandrollwagen zu verkaufen.
H. Kunze, Schmiedemstr., Merseburgerstr. 15.

Zwillingswagen zu verkaufen Blumenthalstr. 24, III. r.

Markisschirm mit neuem Bezug billigst zu verk. Schirmfabr. Gr. Wallstr. 5.

Ein Kinderwagen billig zu verkaufen Schweitzerstraße 25, II.

5 Stück photogr. **Schaukasten** billigst zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 1.

Grude zu verkaufen Harz 25, II. l.

Kinderw. b. z. verk. L. Wuchererstr. 70, p. l.

Mod. Kinderw. z. vk. Gr. Wallstr. 19, II. r.

Ein gut erh. **Tourenrad** billig zu verk. **Landsbergerstr. 5,** II.

Gelegenheitskauf,
selten preiswerth!
Hocheleg. Plüschgarnitur, Sopha, Tisch, 6 Stühle, gr. Trum. mit Consl., Herrenschreibtisch, 2 Bettstellen (franz.), Waschtisch mit Marmor, Teppich, Tischdecke, Küchenmöbel spottbill. zu verk.
Geiststraße 21, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht.

Kisten kauft und läßt abholen **Burchard Hoebel,**
Christbaumschmuckfabr., Dryadenstr. 14.

Gebr. Herrenkl. jed. Art, Schuhw., Waff., a. Gold u. Silber kauft **Hofmann,** Leipzigerstr. 27

Laden-Vorbau
zu kaufen gesucht.
Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.

Gebr. **Damm'sche Clavierschule** zu k. gesucht Friesenstraße 21, I r.

Briefe, Handschriften von Herder, Schiller, Goethe, Wagner 2c. 2c. werden zu kaufen gesucht. Adr. unter **P. 435** an die Exped. d. Bl.

Ein jung. Pony sowie fl. **Tafelwagen** wird zu kaufen gesucht. Offert. mit Preisang. u. **U. 483** an die Exp. d. Bl.

Gebrauchter Musikautomat mit Plattenschrank sofort zu kaufen gesucht.
Sustdorf, Spiegelstr. 5.

Nußb. Möbel, guterh., f. Herrenzimmer zu kauf. ges. Zu erfr. in der Exp. d. Ztg.

Gebrauchte Comptoireinrichtung
zu kaufen ges. Off. sub **W. T. 551** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Stellen finden.

Für Sachsen, Thüringen und Rheinland:

Groß- u. Kleinknechte, Burschen, welche melken, oder Landarbeit erst erlernen wollen, ferner:
Haus- und Küchenmädchen, sowie Landmädchen
erhalten **kostenfrei** gute Stell., täglich hoh. Lohn, freie Reise u. sofort Miethsgeld.
Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Tüchtiger
Vertreter
welcher auch bei der Wirthekundschaft gut eingeführt ist und 1a. Referenzen besitzt, wird gesucht von
C. W. Tasche,
Brennerei des echten **Steinhäger, Steinhagen i. Westf.**

Barbier zur ständigen Aushülfe für Sonnabend Abend von 6 Uhr und Sonntags gesucht.
B. Scholz, Thorstr. 21.

2 **Schneidergesellen** sofort gesucht Kl. Sandberg 12, II.

Tüchtige **Schuhmacher** werden sofort ges. **J. Altmann,** Breitestr. 3.

Volontair oder Lehrling.
Groß-Destillation sucht Volontair oder Lehrling gegen Vergütung und erbitten Offerten unter **B. k. 9053** an **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Jg. Bureaugehülfe
mit guter Handschrift und im Rechnen sicher, gesucht. Selbstgeschriebene Bewerbungen sind bis 18. dieses Monats einzureichen.
O. Stengel,
Halle a/S., Prinzenstr. 10.

20—30 Kesselschmiede
finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Meldungen an
Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Forstreuter, Oschersleben.

Lebens-Stellung.

Zur Anstellung, Einarbeitung und Kontrolle von Unter-Agenten, sowie zur persönlichen Acquisition, sucht eine alte Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft für ihre Sterbekassen-Kindervers.-Abtheilung eine thatkräftige Persönlichkeit, welche im persönlichen Verkehr mit dem kleineren Publikum hinreichend gewandt und ev. in der Lage ist, sich der Sache vollständig widmen zu können. Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. — Gefl. Off. nebst Lebenslauf, Zeugnissabschriften, Empfehlungen und Referenzen unter **B. w. 8998** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. erbeten.

Schreibhülfe. Kaufm. Eingross-**Schreibhülfe** für dauernde Stellung. Offerten unter **B. i. 9052** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Ein junger Hausdiener
sofort gesucht. **Hotel „Herzog Alfred“,** Merseburgerstr. 169.

Schneidergeselle kann auf Platz arbeiten Bülhelmstr. 44. p.

Ein 14jähriger, junger Mann als
Hausbursche
bei gutem Lohn gesucht. Derselbe hat auch Gelegenheit sich als tüchtiger Kellner auszubilden.
C. Stüwe, Merseburgerstr. 163.

Ein **Schuhmacher** sofort gesucht.
Albers, Kl. Brauhausstr. 14.

Junger **Schneidergeselle** wird sofort noch aushülfs gesucht. Zu erfragen bei **Meisenmann,** Charlottenstr. 2, II. l.

Maschineider f. bellen Stylzug bei **Jaklenec,** Spitze 15.

25 Schneider für Militärblusen nach China, in u. außer dem Hause, auch von außerh., 25 Frauen u. Mädch., welche Maschinenähs. kön., auf Militärbeinlösen in u. auß. d. H., sucht **J. Laue,** Freiimfelderstr. 37, Lader.

Hausbursche, 15—16 J. der mit Pferden umzugehen weiß, gesucht. Zu melden zwischen 5 bis 6 Uhr **Trotzaerstr. 9a.**

Nachtwächter.
Aelteren, zuverl. Mann zum sofortigen Antritt bei 12 Mk. Wochenlohn suchen
Ed. Lincke & Ströfer.

Anst. jüng. Arbeitsbursche
gesucht. Meldung 3—4 Nachm.
A. Schmidt, Kl. Steinstr. 6, H. I.

Brottahrer, 17—18 J., aber **feinen Hallenser,** sucht **W. Beau. Kl. Ulrichstraße 6.**

Laufbursche von 14 Jahren gesucht Göbenstr. 1, part.

Für Möbelgeschäft junger kräftiger **Arbeiter** und **1 Tischler** gesucht
Geiststraße 21.

Markthelfer, gewandt. Backer, sucht **Herm. Stutzer.** Sternstr. 10.

Hausdiener
sucht Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5. I.

Jüngerer Kellner,
20—21 Jahre, für Restaurant, alles auf Rechnung, 150—200 Mark Caution, sofort gesucht.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Tüchtige
Kesselschmiede,
Schirmeister, welche selbstständig arbeiten können, finden sofort dauernde u. lohnende Beschäftigung. Schriftliche Angebote mit Zeugnißabschriften erbitten
Albert Lück, Kesselschmiede,
Leopoldshall, Staßfurt.

Junger Sattlergeselle
sofort gesucht. **Carl Boskugel,**
Sattlermeister, Merl.

Tüchtiger Schuhmacher
wird sofort gesucht.
J. Jajszycek, Grünstr. 27.

3—4 tüchtige Fassaden-Putzer
werden nach hier sofort gesucht.
Oehsler, Maurermeister,
Gisleben.

Jungen Bureaugehilfen
sucht 1. Mai Rechtsanwalt **Dr. Alander,** Gr. Steinstr. 15.

Verheirathete und ledige Knechte, ledige Kutscher, Ochsenknechte, Stallmädchen erhalten bei hohem Lohn kostenfrei Stellung durch
Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Ein lediger Stellmachergeselle,
welcher selbstständig arbeiten kann, findet bei hohem Lohn sogleich Stellung auf der
Domaine Wettin a. S.

Schuhmachergeselle
gesucht bei hohem Lohn. **P. Warthemann, Nauendorf,** Saalkreis.

Laufbursche gesucht nicht unter 16 Jahren.
Ernst Rosa, Gr. Steinstraße 8.

Gr.-Knecht, Bursch. aufs Land sucht **Frau Herrmann, Leipzigerstr. 16.**

Tüchtiger Schriftsetzer
für Werk und Accidenz,
sowie tüchtiger Buchbinder
sofort gesucht.
Buchdruckerei Martin Kandler, Zapfenstraße 1.

Eine erste Köchin
gesucht.
Krankenhaus Bergmannstrost.

Anst. **Dienstmädchen** sucht per sofort **Max Bernstein,**
Geiststr. 32.

Frauen zum Kohlentragen
sucht **Rob. Pieske,** Catenenweg.

Ein j. freundl. **Mädchen,** am liebst. v. Lande, wird zum 15. Mai gesucht.
Fr. Poenitsch, Leipzigerstr. 32.

Ein kräftiges, junges **Mädchen,** nicht unter 16 Jahr, wird zur Erlernung der Landwirthschaft ohne gegenseitige Vergütung zum sofortigen Antritt gesucht. Töchter aus kleinen Wirthschaften bevorzugt.
Frau S. Burggraf,
Gutsbesitzer,
Rieda bei Stumsdorf.

Jede Dame findet bei mir
Nebenverdienst
durch Handarbeiten.
Prospekt mit Muster gegen 30 Pfg.
J. Waldthausen,
München 30,
Schillerstr. 28.

Jüng. Dienstmädch., wenn mögl. v. L., sof. gesucht Schillerstr. 16, III l.

Mädchen, mit guten Zeugnissen, w. die einf. Küche selbstständig führen kann und Hausarbeiten übernimmt, wird gegen guten Lohn **sofort** od. z. 1. Mai ges. Meldung 8—12 u. 6—8 Uhr Lafontainestr. 3, part.

Ein älteres Mädchen oder Frau ohne Anhang wird für einen kleinen Haushalt zur Unterstützung gesucht. Schriftl. Angebote oder persönl. Vorst. Taubenstr. 19, I. r.

Junges Mädchen, welches Lust hat, das Kochen zu lernen, wird unter günstigen Bedingungen angenommen.
Rest. **„Fürstenhof“,** Magdeburgerstr. 4.

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch
Pauline Fleckinger,
Neumhäuser 3, am Markt.

Ein sauberes **Mädchen,** welches kochen kann und einen Theil der Hausarbeit zu verrichten hat, wird bei gutem Lohn zu baldigem Antritte gesucht
Halle a. S., Glauchaerstr. 71, I.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, können sich meld. Berlinerstr. 32, II l.
Das. wird eine Lernende angenommen.

Mädchen sind. hier u. aufs Land sofortige gute Stelle fr. **Schimpf,** Harz 39.

Saub. **Mädchen** Nachm. z. Aufw. ges. Margarethenstr. 4, I. l., Feuerwehrdepot.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010417023/fragment/page=0002

Zum 1. Mai ds. Jahres ein kräftiges,
älteres Dienstmädchen
gesucht.
Kühl, Gr. Steinstr. 5.

Schul- od. jg. **Mädchen** a. einige Woch. z. leicht. Aufwartung ges. Reilstr. 124, I. r.

Ein anständ. **Kindermädchen**, welches Ostern die Schule verlassen hat, wird sof. gesucht **Ludwig Wuchererstr. 86, part.**

Köchin., Haus- u. Küchenmädch. finden nach hier u. auswärts gute Stell., Knechte, Hofjg., Mägde werden gesucht u. nachgew. **Fr. Wenzel**, Kuhgasse 3, früh. Schmeerstr. 4.

2 Mädchen k. d. i. Damenschneid. n. Schnittzeichnen grdl. erl. bei Fr. **Martha Schmidt**, acad. geb. Damenschneiderin, Friesenstr. 6, III. r.

Jüngere **Mamsell** sowie ein **Gärtnerbursche** für bald gesucht.
Frau Wenzel, Kuhgasse 3.

Saubere **Waschfrau** gesucht
Halberstädterstr. 8, III.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Fürstenthal 1, III. r.

Suche sofort eine tüchtige, erste **Putzarbeiterin** bei hohem Gehalt. Zeugn. an Julius Moës, Nordhausen, Rautenstr. 55.

Ordentliches Dienstmädchen
sucht zum 1. Mai er.
Frau Plessner,
Victor Scheffelstr. 3.

Tüchtige Mädchen für Privat-Herrschaft u. auf's Land erh. sof. u. spät. Stelle d. **Frau Hafl. Rauischestraße 5.**
Daselbst suchen Stellen jüng. Mädchen und Mamsell.

Schneiderinnen
im Abändern von Costumen, Kleiderröcken und Blousen geübt, finden dauernde Beschäftigung bei
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 86/87.

Neu- und Glanzplätten können junge Mädchen gründlich erlernen.
Frau **Püschel**, Streiberstr. 17, I.

Arbeiterin zum Fleischpellen gesucht
Brandenburgerstr. 9.

Eine anständige, unabhängige Frau wird für die Vormittagsstunden als Aufwartung gesucht. Näheres
Mauselderstraße 7, II.

Verkäuferin-Gesuch.
Zum sofortigen Antritt suchen wir
tüchtige
Verkäuferinnen,
die mit dem Verkauf von **Damenputz** und **Modewaaren** vertraut sind. Damen, die in lebhaften Geschäften thätig waren, wollen sich melden.
A. Huth & Co.,
Halle a. S.

Stadt- u. Landmädch., leb. Pferdeliebhbe u. Hofjungen finden bei h. Lohn sof. St. durch Frau **Stoll**, Streiberstr. 20, I.

Aufwartung zum Reinigen u. Flaschenspülen für den ganzen Tag gesucht
Gr. Ulrichstr. 30, Laden.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Oekonomiehälfter gleich als Mamsell, Kochmamsells, Köchinnen, Mädchen für Küche u. Haus zu einzelnen Herrschaften, Stubenmädchen, Hausmädchen f. Güter u. Badeorte, Kinderfrauen, Kindermädchen erhalten nur gute Stellung durch
Frau Marie Wantzlöben,
Gr. Steinstr. 80.

Eine **Waschfrau** gesucht
Hotel Stadt Berlin, Leipzigerstr. 45.

Aufwartung gesucht
Bismarckstr. 1, I.

Mädchen für gute Herrschaft (Privathaus) sofort oder 1. Mai gesucht.
Frau **Anna Fleckinger**, Kl. Ulrichstr. 8.

Suche Restaur.-Köchin, auch f. Privat. Empfehle Mädchen nach hier u. Leipzig.
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.
Suche jungen Oberkellner.

Auf. Vorm. e. Stb. ges. Merseburgerstr. 164, I.

Junge Mädch. find. Stell. als Wärterin, 19 J., gesund u. groß, 17 Mk. monatlich, kleigt bis 40 Mk., Mädch. f. bes. Häuser u. für alles, 50—60 Thlr. L. jährl. find. u. such. Stell. d. Fr. **Reichmann**, Kl. Klausstr. 5.

Sauberes **Kindermädchen** mit nur guten Zeugn. z. 1./5. ges. Taubenstr. 20, pt.

Frau zum Ausbessern,
welche Maschine nahn kann, sofort gesucht.
Garnierei **Knerecke.** Mühltrain 31.

Jüngeres, sauberes **Mädchen** von ausw. für bessere Wirthschaft baldigst gesucht
Niemeyerstr. 18, II.

Suche **2 Frauen** für Garten- und Feldarbeit, tägl. Verdienst 1,20 M.
Brecht, H.-Giebichenstein.

Mädchen für Küche u. Haus find. 1/5. gute Stellung bei hohem Lohn durch
Fr. **Plantsch**, Kuhgasse 6, I.

Aufwärterin, ehrlich u. sauber, wird gesucht Heinrichstraße 2, part.

Aufwartung sofort gesucht
Zinkgartenstr. 6, part.

Mädchen zur Aufwartung gesucht
Robert Franzstraße 8, I r.

Aufwartung ges. Magdeburgerstr. 42, II.

Mädchen als Aufwartung für Vormittag gesucht Harz 19, part.

Anst. Frau zur Aufwartung sof. gesucht Hackebornstraße 1, III. l.

Anst. Mädchen, welches etwas Krankenpflege übernimmt, für leichten Dienst bei hohem Lohn für 2 Damen per 15. Mai oder 1. Juni gesucht.
Frau **Beyer**, Alter Markt 3, I.

Aelt. Aufwartung, ehrlich u. unabhg., im Kochen erfahren, für ganze Tage zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen
Dorotheenstraße 16, i. Laden.

Ein Mädchen für Küche und Haus, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn sofort oder 1. Mai gesucht. Näheres Heinrichtenstraße 14, I.

Feine Damenschneiderei können jg. Mädchen schnell und gründlich erlernen.
E. Schulschenk, Bechershof 11, II.

Sauberes Mädchen
zum 1. Mai bei hohem Lohn gesucht
Fr. Thorm.
Daselbst ein **Mädchen** für Nachmittag zum Kinderausfahren gesucht.

14jähr. Mädchen sucht **Beau**, Kl. Ulrichstraße 6.

Konfirmiertes **Mädchen** aus anständiger Familie mit guten Zeugnissen als **Kindermädchen** sofort gesucht.
Assmann, Markt 11.

Unabhängige Aufwartung gesucht
Kl. Wallstraße 3.

Unabhängige Aufwartung gesucht
Bismarckstr. 21, II r.

Saubere Aufwartung
(Frau oder Mädchen) f. Vorm. sofort ges.
Conditorei Schumann,
Wuchererstraße 34, Ecke Mühlweg.

Kindermädchen
aus besserer Familie, nicht unter 17 Jahren zum 1. Mai oder früher aufs Land gesucht. Privat-Haushalt. Offerten unt. **S. 456** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Mädchen von auswärts
für kleinen Beamtenhaushalt (1 Kind), 1/7. ges. Vermittl. verb. Zu erfr. in der Exp.

Mehrere jüng. u. ält. **Dienstmädchen**, Haus-, Stuben- u. Küchenmädch., Mädchen aufs Land find. **kostenfrei** gute St. b. h. Lohn. **Brandt**, Schmeerstr. 4, II.

Sofort gesucht
ein Sohn achtbarer Eltern, der gewillt ist, das **Silberarbeiterhandwerk zu erlernen.** Lehrzeit 4 Jahre gegen Kostgeld.
Hermann Walter, Scharrenstraße 5/6.

Lehrling sucht für Bäckerei u. Conditorei per sofort
K. Gerlach, Leipzigerstr. 18.

Für mein **Bank-, Agentur- und Commissionsgeschäft** verbunden mit **Assekuranz**, suche per sofort einen
Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigsten Bedingung. **Max Assmann**, Markt 11.

Tischlerlehrling wird eingestellt
Taubenstr. 27.

Lehrling für meine Geldgießerei und Gürtlerei sucht gegen Kostgeld.
Ferd. Haussengier,
Barfüßerstr. 9.

Bäcker- u. Conditorlehrling
sucht sofort
W. Wernicke, Geiststr. 9.

Barbier- und Friseur-Lehrling
sucht **Carl Laeau**, Gr. Ulrichstr. 40.

Lehrmädchen unt. günst. Bedingungen sof. gesucht. Blumenladen, Alter Markt 24.

Stellen suchen.

Ein Holzarbeiter, der Bohnen, Polieren, Lackieren u. Stubenputzer. versh., sucht bei einem Maler od. Tapez. Arb. unt. sol. Anspruch. Off. u. **L. 431** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Maschinenschlosser, 26 J., m. Werkzeug, sucht viel., Dampf als auch Elektr., vertraut, z. J. nach in unget. Stell., sucht bald. St. als solch. od. als Maschinist. Off. u. **T. 437** a. d. Exp. erb.

J., anst. Leute such. 1. Juli Hausmannsstelle, selbige haben eine solche schon länger bekleid. Off. u. **T. 446** a. d. Exp. erb.

— **Aelterer Kellner,** —
in Geschirr u. Polierarbeit tüchtig, sucht in Halle oder Umgegend baldigst St. Werthe Off. unter **M. 452** an die Exped. d. Ztg.

Junger Mann, geb. Soldat, gewissenh., nüchtern, kautionsfähig, sucht sofort als Conducteur od. Portier Stelle evtl. Beschäftig. in Elektricitäts- u. Wasserleitungsarbeiten od. dergl. Offert. bitte unter **C. 445** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gelernt. **Tischler**, 27 Jahr, geb. Soldat, sucht dauernde Stellung in Fabrik, Möbelmagazin od. dergl., gleichviel welcher Art. Offert. unt. **M. 432** an die Exp. d. Bl.

Besseres Mädchen, das kochen und schneidern kann, sucht Stelle
Friedrichstr. 3, Sout.

Bescheid. ält. Mädchen sucht Stelle zur Führung eines fl. Haush. od. d. einz. D. Off. erb. u. **S. 100** postl. Wiehe a. U.

Jung., anst. **Mädchen** sucht z. 1. Mai leichten Dienst. Zu erfragen Dormittags **Zenkerstr. 14, II.**

Aeltere, anständige **Frau** sucht leichte Beschäftigung, auch ein Kind auszufahren. Off. unt. **S. 436** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Zu vermiethen

Friedrichstr. 20
1. Etage 1. Oktober zu verm. Besicht. von 11—1 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 300 Mk., 1. Juli zu v. Näh. i. v.

2 freundliche Wohnungen,
je 2 St., 2 K., Küche u. Zub., zu 480 u. 420 M. 1. Okt. Mittelstr. 9, Ecke Schulstr.

Leipzigerstraße 36
4 Stub. (3 Parquet) Küche m. Speisekam., Mädchen-, Fremden- u. Badest., Gas u. Wasserl., Pr. 650 M, per 1. Juli zu vermiethen. **Otto Knoll.**

Wohnung, 380 Mk.,
sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näheres **Goethestraße 4, part.**

An der Universität 15
schöne Hochpart.-Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. Besichtigung Vormittags. Näh. **Neumarktstraße 6.**

Ludw. Wuchererstr. 54, II,
4 Stuben, Kammer, Küche, Speisekam. u. Zub. sof. od. spät. zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche, 1. Etr., 210 M., St., Kam., Küche, II. Etage, 208 M., passend nur für einzelne Leute, in ruh. Hause Charlottenstr. 23, p. r., Schramm.

Schmeerstraße,
in einem neuerbauten Hinterhause ist eine Wohnung für 80 Thlr. sofort zu vermieth. Zu erfragen Zwingerstr. 23, Laden.

Wohnung
für 450 Mark 1. Juli zu beziehen. Näh. Gödenstraße 12, part. l.

Stube, Kam., Küche an 2 einzelne Leute 1. Juli zu vermiethen Preis 210 Mark. Näheres Bernhardystr. 8, I r.

Stube und Kammer sofort zu vermieth. Hintenstraße 3.

Freundl. Wohnung zu 150 Mark zu vermiethen Thomasiusstr. 4, IV.

2 Stub., K., K. u. Zub. zu vermiethen H.-G., Gr. Brunnenstraße 52.

Freundl. Wohnung, St., K., K. u. Zub., 180 Mark, zu verm. Ankerstraße 6.

Stube mit Nebenraum an einz. Person sof. zu verm., fährl. 90 M. Gr. Klausstr. 28.

St., K., K., Speisekam. 1. Mai zu verm. Preis 190 Mark Merseburgerstr. 99.

Stube u. Kam. 1/7. zu verm. Marthastr. 29.

Frdl. Wohn., Stube, Kam., K. verlegungsh. 1. Mai an Leute ohne Kinder zu vermieth. Preis 120 Mark. Spitze 17, part.

Hausmannswohnung, 150 Mark, 1/6. zu vermiethen. Näheres Harz 40.

Wohnung, 60 Thlr., zu verm. Henriettenstr. 6.

Veränderungsh. St., K., K. Landsbergerstr. 5, IV

Schöne Wohnung,
5 gr. Zimmer, vornh., **2 K., K.** per 1. Juli zu verm. Bergstraße 7, III.

Kl. herrschaftl. einger. Etage per 1/7. am **Stadt-Theater** zu vermiethen. Näh. Frau B. Brosft, Bergstraße 7, III l.

Hofwohnung, 2 Stub., Kam., Küche für 180 M zu verm. Barfüßerstr. 13, l.

Schöne freundl. Wohn., St., K., K. u. Zub. an einz. Leute verändernugshalb. zu vermiethen Spyditstraße 6, II l.

Stube u. K. an Herren od. Damen zu verm. Gotthardstr. 1, l. am Leipz. Thorm.

2 St., K., K. u. Zub. 1.280 M zu vermiethen Hardenbergstraße 36, III.

Magdeburgerstraße 3
zum 1. Mai ein ev. zwei unmöblierte Zim. zu vermiethen. Zu erfragen im **Restaur. Neukrautkranz** daselbst.

Freundl. Wohnung,
Stube, Kam., Küche, Zub. 1. Juli an kinderl. p. z. v. Näh. **Louis Bauchwitz,** Leipzigerstr. 5, II, Nachm. 2—3.

Magdeburgerstraße 9
geb. 1. Et., 750 Mk., 1. Okt. zu verm.

Liebenauerstraße 10, I,
Wohnung, 1. Juli, 340 M, zu verm. b. **Oscar Knocho**, Gr. Steinstr. 63.

Magdeburgerstraße 9
Wohnung für kinderlose Leute, 65 Thlr., 1. Juli zu vermiethen.

Krausenstr. 15, III, 2 St., K., K. u. Zub., 210 M, 1/7. zu verm. Näh. **Buchwald** daf.

Stube sofort an einen Herrn od. Fräul. zu vermiethen
H.-G., Brunnenstraße 41, I.

Möblirte Zimmer

1 oder 2 frdl. möbl. Zim. mit Schreibt. zu verm. **Unhalterstr. 2, II. l.**

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Bergstr. 6, III r.

Frdl.* möbl. Zim. m. Pension zu vermiethen Leipzigerstraße 53, III r.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Gr. Steinstr. 65, II.

Eleg. möbl. Zimmer mit Kabinet, für 2 Herren passend, am liebsten mit Pension, zu vermiethen Schillerstraße 54, part.

Frdl. möbl. Part.-Zimmer sofort event. 1. Mai zu vermiethen
Pryanderstraße 35.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Raffineriestraße 6, part.**

Fein möbl. Zim. für bess. Herrn sof. od. 1. Mai zu verm. Schweischstr. 28, I l.

Möbl. Zimmer mit Schlafzim. u. separ. Eingang zu verm. Prinzenstr. 26, II.

Frdl. möbl. 3. l. Hrn. od. D. Bölbergasse 4, III.

Geschäftsfräul. find. Log. Gr. Märkerstr. 18, III.

Einf. möbl. Zimmer, sep. Eing., zu vermiethen Gr. Wallstraße 28, II.

Besseres möbl. Zimmer zu vermiethen Sternstraße 8, I r.

Fein möbl. Zimmer sofort für bess. Herrn zu vermiethen
Merseburgerstr. 7, III l.

Frdl. möbl. Zim. sof. od. spät. bill. zu verm. **Röserstr. 4**, Restaur.

Fein möbl. Zim. m. Kab. an 1 od. 2 Hrn. billig zu verm. Augustastr. 6, l.

F. möbl. Zim. Treppe 29, II., a. d. Bernburgerstr.

Freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. Bahnnähe Landsbergerstr. 66, II.

Möbl. Zimmer, 12 M Anhalterstr. 1, III.

Frdl. möbl. Zim. z. v. L. Wuchererstr. 70, p. l.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, l.

Freundliche Schlafstelle offen
Wilhelmstraße 4, Hof part.

Freundliche Schlafstelle mit oder ohne Kost offen Friesenstraße 5, part.

Freundl. möbl. Schlafst. f. jg. Mädchen zu verm. Das. auch guter Privat-Mittagstisch Halberstädterstraße 3, I r.

Frdl. Schlafstelle offen Jakobstr. 23, III r.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Leipzigerstr. 94, H. II.

Frdl. Schlafstelle off. Leipzigerstr. 27, III l.

Anst. Schlafstelle offen Wilhelmstr. 44, pt.

Anst. Schlafst. off. Neue Promenade 10, l.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 23, III, Eg. Bechersh. 5.

Anst. Schlafstelle frei Steinweg 51, l.

Anständ. Schlafstelle offen Bauhof 7.

Kl. Stube mit Schlafst. Kl. Brauhausstr. 18.

Möbl. Zim. als Schlafst. z. v. Kl. Steinstr. 4, III.

Anst. möbl. Schlafst. z. v. Schillerstr. 24, I r.

Kr. m. Schlafstelle offen Henriettenstr. 6.

Möbl. gemüthl. Schlafstelle l. 2 Herren offen Martinstr. 7, III r., Fr. Richter.

Freundl. möblierte Schlafstelle offen
Gr. Klausstraße 11, II.

Möbl. Schlafst. offen Sophienstr. 40, II. l.

Möbl. Schlafstelle off., pb. Bergstr. 1, I l.

Möbl. Schlafstelle offen Steinweg 52, II l.

Laden & Magazine.

Gr. helle Werkstätten,
ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen
Ludwig Wuchererstr. 40.

Eckladen und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, M 600—800, zu verm. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

Hedwigstr. 1 gr. und fl. Kellereien mit Pferdest. und Remise, mit od. ohne Wohn. sof. od. spät. zu verm. Bes. 1—3, 1. Et.

Laden,
in bester Geschäftslage Naumburgs a. S., zu vermiethen und 1. Juli oder später zu beziehen (450—500 Mk. p. a.). Näheres unter **S. 356** in der Exp. d. Bl.

Grosser Laden
mit Nebenraum sofort oder später zu vermiethen **Gr. Ulrichstr. 24.**
Näh. daselbst I. Etg. bei
Rob. Blumenreich.

Miethgesuche.

Anstand. Leute von auswärts suchen bis 1. Mai Wohnung von 150—180 Mk. Nähe Harz oder Giebichenstein. Offerten unter **Z. 440** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Kandidat f. möbl. Sommerwohn. ev. einf. Zim. i. Villenviertel od. äußerh. d. Stadt. Ruhevoraussetzung. Off. u. **N. 433** a. d. Exp.

Student sucht möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter **O. 434** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wohnung in der Nähe des Central-Bahnhofes, bestehend aus 4—5 Zimmern, part. oder 1. Etage gelegen, zum 1. Mai gesucht. Offerten erbeten an
Franz Klee, Dachdeckermeister,
Merseburgerstraße 97.

Gesangverein

sucht Mitte der Stadt für Mittwoch oder Donnerstag **anständig. Vereinslokal.** Offerten unter **B. 442** an die Exp. d. Bl.

Junge kinderl. Leute suchen bis zum 1. Juni eine **Wohnung**, 40—50 Thlr. Gest. Offerten bitte abzugeben
Leipzigerstraße 45, im Kohbladen.

Stube, Kammer und Küche im Pr. von 50 bis 60 Thaler gesucht
Fleischerstraße 34, part.

Nüchtige anständ. Leute suchen Wohnung zu 70—80 Thlr. Off. u. **D. 444** Exp. d. Bl.

Ungenierte möbl. Zimmer sucht Student. Offerten unter **H. 448** an die Exp. d. Bl.

Gesucht wird im Centrum der Stadt eine **Wohnung** im Preise von 600—650 Mk. Offert. unter **L. 451** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

Suche per 1/7. oder 1/10. a. c.
hierorts an einer guter Lage eine **Fleischerei** mit Thorlahrt oder geeignete Räume dazu zu pachten. Späterer **Kauf** des Grundstückes **nicht ausgeschlossen.** Gest. Off. unter **W. S. 350** bef. **Haasenstein & Vogler**, A.-G., **Halle.**

Schlafstellen f. Mann. rer, ev. auch mehrere Personen zusammen, sofort gesucht. Off. m. Pr. u. **B. c. 9068** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Möbl. Zimmer
per Ende April von jungem Kaufmann gesucht. Genaue Offerten mit Preis unter **P. 455** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnungsgesuch.

1. oder II. Etage, 7 Zimmer u. Zubeh. im Preise von 1600—1700 Mk. sofort gesucht. Offerten unter **B. z. 9065** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Wohnung mit Pferdestall,
1 Pferd, guter Keller mit Wasserleitung, zu miethen gesucht. Offerten unter **N. 453** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelterer Herr sucht sofort 1 Wohnung, Stube, K., unmöbl., im Nordviertel. Off. unter **K. 450** an die Exp. d. Ztg.

Herr sucht eine Schlafst. bei anst. Wittwe. Offerten unter **J. 449** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Diverse.

Inventar-Auction.

Wegen Aufgabe der Wirthschaft verkaufe ich **Dienstag den 23. April, Vormittags 10 Uhr in Klein-Braschwitz,** im **Gute Nr. 21:**
2 St. Füllen, 2 Füße, **hochtragend,** 3 St. gute Wagen, 1 Drill-, 1 Häckselmaschine, 1 Reinigungs-, 1 Dreschmaschine, 2 St. Kutschgeschirre, 1 Saftpresse, 1 Dezimalwaage, Erntezeug, 1 Pflug, 1 Kartoffelegel, 2 Paar Eggen, 1 Krimmer, 1 Gliederkette, 1 glatte Walze, Ketten u. versch. Gegenstände. **Ernst Wolf.**

Auction.

Mittwoch den 17. April cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 39:**
Eine größere Partie neuer Möbel, Möbelstoffe u. d. m.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. d. M., Vormittag 10 Uhr verkaufe ich hier **Geiststraße 39** zwangsweise:
1 Pianino, 1 Klavier (tafelförmig), Regulator, 8 Fässer verschiedener Weine, 4 Pferde, 1 Landauer, Pferdedecken, Pferdegeschirre, Möbel rc. rc.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. April 1901, Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hierselbst zwangsweise:
1 Hund (deutsche Dogge),
5000 Stück Cigarren, 30 Packete Cigaretten, versch. Möbel u. dergl. m.
Kanneberg, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 17. April cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Verschiedene Möbel, 1 Bohrmaschine, 1 Schneidemaschine, 2 Coaksgruben, 1 Blasebalg, 3 Schraubstöcke, große und kl. Feilen, Eisensägen, Thürbänder, Schraubenschlüssel und Zangen meistbietend gegen Baarzahlung.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 18. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Rannischestraße 15** (3 Schwäne), im Auftrage des Nachlaßpflegers des Liquidschen Nachlasses: **1 Nußbaum-Pianino** (Freytag, Liegnitz), **1 Paßgeige, 1 Geige, 1 großes Blasinstrument** (Posaune), **1 goldene Herrenuhr, nußb. Kleidersekretär, Bettstelle mit Matratze und Federbetten,** Küchentisch, Gardinen u. n. v. a. S.; ferner freiwillig: **1 Eisschrank, 1 Auswaschtisch, Waschtisch mit Marmorplatte, große Partie Porzellan u. Gläser, Tischdecken, 6 Mille Cigarren, Roth- u. Weißwein, Tapeten** u. n. v. a. S. öffentlich meistb. gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator,
Gr. Steinstr. 63, II.

Verdingung.

Für den Neubau des Direktorwohnhauses der Nerven-Klinik,
Kgl. Universität Halle a/S.
sollen verdungen werden:
I. Erd- und Maurerarbeiten.
II. Die Lieferung der Hintermauerungssteine und Klinker.
Zeichnungen und Bedingungen sind hier einzusehen.
Die Angebotsformulare können gegen Vergütung der Kopialien von hier bezogen werden.
Verdingungstermin: 22. April 1901, für I. 10 Uhr, für II. 10½ Uhr Vormittags. Angebote sind verschlossen portound bestellgeldfrei mit entsprechender Aufschrift hierher einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Halle a/S., den 16. April 1901.
Wuchererstr. 40, II.
Königl. Kreisbauinspektion, Halle II.

Junge Herren u. Damen,
welche gewillt sind, einem besseren Gesellschaftsclub beizutreten, belieben ihre w. Adr. unter **B. b. 9067** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.,** zu senden.

Sopha auspolst. 5 M, Matratze 3 M.
Fleischerstr. 14, Laden.

Pers. Schneiderin empf. sich im Anfertigen von **Damen- u. Kinderkleidern** Kl. Märkerstr., Neubau, 3, II. r.

Maurerarbeiten aller Art werden angenommen Pfännerhöhe 73.

Frätzig. Priv.-Mittagstisch Streiberstr. 1, I.

Im Handelsregister Abtheilung A sind folgende Firmen eingetragen worden:
am 1. April 1901:
Nr. 1382 Offene Handels-Gesellschaft **Heynemann'sche Buchdruckerei Gebr. Wolff** zu Halle a. S. und als persönlich haftende Gesellschafter die Buchdruckereibesitzer **Reinhold** und **Emil Wolff** daselbst. Die Gesellschaft **hat am 1. April 1893 begonnen.**
Nr. 1383 **Theodor Domann** zu Halle a. S. und als Inhaber der Möbelspediteur **Theodor Domann** daselbst.
Nr. 1384 **Heinrich Wuhl** zu Gröbers und als Inhaber der Maurermeister **Heinrich Wuhl** daselbst.
Nr. 1385 **Max Schultze** zu Halle a. S. und als Inhaber der Kaufmann **Max Schultze** daselbst.
Nr. 1386 **Richard Demisch** zu Landsberg und als Inhaber der Kaufmann **Richard Demisch** daselbst.
Nr. 1387 Offene Handelsgesellschaft **Gebr. Plettner** zu Halle a. S. und als persönlich haftende Gesellschafter die Fabrikanten **Karl** und **Ludwig Plettner** daselbst. Die Gesellschaft **hat am 1. Januar 1894 begonnen.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010417023/fragment/page=0003

Handelsschule zu Halle a. S.

Leipzigerstrasse 11.

Die freien „Akad. Abendkurse“ f. Kaufl., Beamte u. Gewerbtr. betr.

Beginn des

Kursus in Gabelsberg. Stenographie (f. Anfäng. und Fortgesch.)

heute Dienstag 8 Uhr abends,

d. Vorles.: Mod. Geld-, Bank- u. Börsenverk.

heute Dienstag 9 Uhr abends (unter Einhaltung d. akad. Viertels).

Beginn des

Kursus in doppelter Buchhaltung

morgen Mittwoch 8 Uhr abends,

des Kursus in engl. Sprache u. Schönschreiben am Donnerstag 8 Uhr abends.

Teilnehmer zu diesen und den anderen nicht genannten Kursen können sich noch melden.

Die Anmeldungen für diese Abteilung sowie für die Lehrlingsabteilung und den Fachkurs sind in der Schulexpedition zu bewirken. Daselbst auch Prosp. **Die Schulleitung:** Mertig.

Fortbildungsschule

des Kaufmännischen Vereins

zu Halle a. S.

Anfang der Kurse:

Mittwoch 17. April: Rechnen II 2 Uhr. Rechnen I (Anf.) 3½ Uhr. Schönschreiben 2 Uhr. Englisch III 8 Uhr.

Donnerstag 18. April: Handelsgeographie 8 Uhr. Französisch III 8 Uhr.

Freitag 19. April: Deutsch II 2 Uhr. Doppelte Buchführung B 8 Uhr.

Bildungsanstalten für Frauenberuf, Halle a. S., Harz 13.

Direktion: **Laegel,** Gymnasiallehrer.

Damen, welche an den **Mitte nächst. Woche** beginnend. **Separatkursen für Latein., Französ. u. Englisch** theilnehmen woll., werd. erg. um baldgef. Anmeld. gebet., damit bei Legung d. Stund. alle Einzelwünsche berücksicht. werd. können.

Dänische und Hannöversche

Pferde

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Gebr. Strehl, Merseburg. Fernspr. 20.

Verdingung.

Die Arbeiten zum Ausbau einer 400 lfd. m. langen Strecke des Kommunikationsweges von Osmünde nach Naundorf und zwar:

Anfuhr von 400 cbm Pflastersteinen vom Bahnhof Gröbers,
Anfuhr von 400 lfd. m Hochbordsteinen vom Bahnhof Gröbers,
Anfuhr von 800 cbm Kies,
Herstellung von 400 lfd. m Planumsarbeiten,
Herstellung von 400 lfd. m Pflasterbahn

sollen **Freitag den 19. April cr., Nachmittags 5 Uhr im Koltsch'schen** Gasthof in **Osmünde** vergeben werden.

Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht.

Osmünde, den 15. April 1901.

Stöbe, Gemeinde-Vorsteher.

Musikwerke

selbstspielende und zum Drehen

Phonographen

nur erstklassige Fabrikate von **20 Mark aufwärts** liefern gegen Monatsraten von **3 M. an.**

Bial, Freund & Co. in Breslau

Illustrierte Kataloge gratis und frei.

Stoff-Reste

zu **Anzügen, Hosen, Damenkleidern** passend, **mehrere 1000 Meter Reste** in allen Farben spottbillig.

Halle a. S. H. Elkan, Leipzigerstraße 87.

Kaufhaus 1. Ranges.

Großer Laden,

Tiefe beliebig, mit 2 Schaufenstern, **feinste Lage, Große Ulrichstraße** (vordere Hälfte), **billig zu vermiethen.**

Offerten unter **B. h. 8853** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Die hochherrschaftliche Wohnung

Martinsberg 11,

gesunde, freie Lage, **alleinige Gartenbenutzung, Centralheizung, Veranda, Gas, Paranet** rc., ist sofort zu vermiethen.

Ich impfe

Mittwoch u. Sonnabend um 3 Uhr.

Dr. Herzfeld, Gr. Steinstr. 1, II.

Impfe

täglich Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. Georg Müller, Landwehrstr. 11.

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret. Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer,** Grasweg 11, I.

Anfertigung von Costümen, Kleidern u. Confection. Direktrice, Göbenstr. 23, I.

Geschäfts-Verlegung.

Am **heutigen Tage** verlegte ich mein

Ein- u. Verkaufsgeschäft

von **Moritzkirchhof 11** nach

Martinstraße 7, 1 Tr.,

im **Restaurant Wiener Café.**

Wittwe Amalie Herbst.

Alleinstehende, sehr ordentliche **Frau,** 40 Jahre alt, sucht einem anständig. Wittwer, Professionist, mit 1 od. 2 Kindern, d. Wirthschaft zu führen, Heirath nicht ausgeschloss. Off. unt. **O. 454** a. d. Exp. d. Bl. erbet.

En gros Mehlhandlung En detail

Laurentiusstraße 18

empfiehlt **00 Weizenmehl**

(Metze) 4 Pfd. 50 Pfg.

Sprotten!

Ia. Qualität, **ca. 4 Pfd.-Kiste 75 Pfg.,** sowie alle anderen Sorten

Fischwaaren

täglich frisch u. billigst bei

Richard Baartz,

obere Leipzigerstraße 51.

Fernsprecher 2497.

Die sparsame Hausfrau verwendet

Maggi zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w. — Wenige Tropfen genügen.

Soeben wieder eingetroffen bei:

A. C. Werner, Bernburgerstr. 22.

K. Rick Nachflg.

Frisch von der See:

Angel-Schellfische,

Seelachs, Cabliau, Rothzunge, Schollen.

Frische Nordsee-Krabben.

Strohbücklinge, Fettbücklinge, Sprotten, Seehasen, Lachsforellen, ger. Seelachs, Flundern, ger. Schellfische etc. Fette Isländer Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln.

Aepfelwein,

prima Qualität, aus **feinstem** u. nur **total reifem** Tafelobst gekeltert, besonders empfehlenswerth zu

Kuren, Bowlen etc.

empfiehlt billigst in Flaschen, sowie in Gebinden jeder Größe

Otto Thieme,

Aepfelwein-Kelterei.

Fernruf 2544.

Gute alte Bauernkäse

empfiehlt

Paul Ernst,

Trifstraßen- u. Stephanstr.-Ecke.

Rabattmarken. ● ● **Rabattmarken.**

Prima Suppenfett

Pfund 50 Pfg.

Paul Ernst, Trifstr.- u. Stephanstraßen-Ecke.

Rabattmarken. Rabattmarken.

Kräftiges schwarzes Landbrot

à Stück 45 Pfg.

Paul Ernst, Trifstr.- u. Stephanstraßen-Ecke.

Rabattmarken. Rabattmarken.

Neue Sing-Akad. Mittwoch 6 Uhr g. Ch. Volksscb. **Concert** 20. Mai. Meld. bei Musikd. Wurfschmidt, Jägerplatz 23.

Anständ. Frau nimmt noch Wäschen an Thüringerstr. 25, part.

Privat-Mittagstisch pro Woche 3 M. Wittwe **Richter,** Zinkgartenstr. 15, II.

Als **tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich Frau Martha Schmidt, Friesenstr. 6, III r.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Ich warne hiermit jedermann, meiner Frau auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Johannes Poprowa.

Junge Frau sucht 3—4 Tage Wäschen in Restaur. od. Hotel Rannischstr. 4, II. l.

Feine Damen- u. Kindergarderobe fertigt preisw. **Louise Müller,** Gr. Steinstr. 29a, II.

Wäsche rc. zum Ausbessern wird angenommen Hardenbergstr. 39, III. links.

Damen- u. Kinderkleider p. billigst u. saub. angefert. Georgstr. 15, II. l.

Damen- u. Kindergarderobe wird angefertigt An der Universität 14, I.

Polsterarbeiten u. Tapezieren fert. billig **P. H. Kruschwitz,** Lessingstr. 36, H. l.

Hilfe geg. Blutstock. **Hagen, Hamburg,** Pinneberger Weg 12.

Möbelsuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schlossermstr. 37.**

Fischenführen nimmt an **K. Weihmann,** Bernhardystr. 9.

Hilfe geg. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Fischerstr. 22.

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger

Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachritzstr.).

Hedersiebener Rübensaft Pfd. 18 ₰
feinsten Kaiser-Syrup Pfd. 20 ₰
allerfeinsten Honig-Syrup Pfd. 30 ₰
süßes Pflaumenmus Pfd. 25 ₰
rhein. Kraut Pfd. 60 ₰
rhein. Apfelgelée Pfd. 60 ₰
Johannisbeer-, Erdbeer-, Himbeer- und Aprikosen-Marmelade billigst empfiehlt

Robert Weise, Friedrichsplatz Nr. 9.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter.

Ein ganz unschädliches, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das von **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, **Berlin,** Prinzessinnenstrasse **Erfindung, gesetzlich geschützte „Crinin“.** Preis **3 M.** Es giebt grauen Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutzende, helle od. dunkle Naturfarbe.

Doppelbier fl.

Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Das von **Frau Anna Hein,** früh. Oberhebamme a. d. geburtsh. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin verfaßte Buch

„Frauenschatz“

send. f. 50 Pf. in Bfm. d. **Versandhaus hyg. Bedarfsart. v. Frau Anna Hein** in Berlin S. 59 Oranienstr. 65.

Neueste

Herren-Hüte

empfiehlt

Christ. Voigt, Schmeerstr. 21.

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt

Himbeersaft

(eigener Pressung).

In **Dr. Harang's Einj.-Anstalt, Halle S.,** bestanden 138 **Einjährige,** 2 Abit.-9 Oberprim., 14 Prim.,

14 Obersek., 22 Sek. und 8 für untere Klassen — seit 1894. —

Pension. Prospekt.

Patente besorgt und verwerthet **gut** und **schnell**

B. Reichhold, Ingenieur,

Berlin NW., Louisenstr. **24.**

Vertreter für **Halle a. S.:**

R. Uhlmann, Sternstrasse 6a.

Auskunft kostenlos.

Zahnleidende!

Künstl. Zähne mit u. ohne **Gaumen. Reparaturen. Zahnziehen schmerzlos** (o. allg. Betäub.)

Americ. Zahn-Atelier Netz,

Geiststr. 21.

Schinkenschmalz, à Pfd. 70 ₰,
ff. Schüsselfülze, à Pfd. 50 ₰,
Gepökeltes Knochenfleisch, Pfd. 20 ₰.

Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, **Hoflieferant,** Fernsprech. 166.

Der

Paul Werthische Harzer Gebirgs-Kräuter-Thee

reinigt das Blut und die Säfte, hebt jede Verstopfung, Verschleimg., Husten, Schnupfen, Brustbeschwerden, Halsleiden, Asthma und befördert die Transpiration, beseitigt sämmtliche Krankheiten des Magens und so noch viele andere Krankheiten. Zu haben in Packeten à **1 Mk.** oder **50 Pfg.** bei

Karl Werner, Pfännerhöhe 58.

Reparaturen

an Pappdächern, Holz-Cementdächern, Asphalt rc., sowie Neudeckungen, Asphaltierungen, Parquetfußboden in Asphalt werden sauber, gewissenhaft und billigst ausgeführt durch

Friedrich Presche, Thomasiusstr. 43.

NB. War 12 Jahre bei der Firma **Hoppe & Röhming** als erster Vorarbeiter in allen Specialarbeiten thätig.

Gute Gartenerde

(gegen **50 Pfg.** Trinkgeld pro Fuhre) kann abgeladen werden

Kur-Allee, Ecke Reilstr., Wittekind.

Die von mir gegen die **Frau Laubinger** ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück und erkläre dieselbe für eine anständige Frau.

Frau Butzmann,

Gegen

Hühneraugen

empf. ein **zuverlässig wirkendes** Mittel in Schachteln zu 40 Pfg.

Fritz Müller,

Central-Drogerie, Thalamtstraße 8 (Hallmarkt).

Die Worte, die ich gegen **F. Schulze** ausgestoßen habe, nehme ich zurück.

A. L.

Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch wird in der Nähe **Marktplatz** gewünscht. Offert. unter **G. 447** an die Exp. d. Bl.

Schleier- u. Spitzen-Schirme,

schwarz, schwarz-weiß, farbig, **das Eleganteste.**

Trauerschirme

in reicher Auswahl.

Schirm-Fabrik

F. B. Heinzel

Leipzigerstraße 98.

Lose Schleier für Schirme.

Gegen Motten

empfiehlt von vorzüglicher Wirkung

Mottenpulver, Kampfer, Naphthalin, Pfeffer u. Insektenpulver

Gr. Ulrichstraße 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß am Montag den 15. ds. Mts. unser lieber Sohn und Bruder, der Magistrats-Assistent

Wilhelm Giessmann

in Saalfeld

nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Familie Giessmann.

Halle a. S., den 16. April 1901.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Schwieger-, Großmutter und Tante

Louise Fiedler

sagen wir allen lieben Freunden und Verwandten für die reiche Schmückung des Sarges unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Pastor Richter für die schönen, trostreichen Worte am Grabe. Die tieftrauernde

Familie Koch nebst Angehörigen.

Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinscheiden unseres unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Bräutigams

Hermann Zwarg

sprechen wir hiermit allen Freunden und Bekannten, sowie seinen lieben Mitarbeitern, dem Gesangverein „Sangeslust“ für den erhebenden Gesang, wie auch Herrn Pastor Witte für seine trostreichen Worte am Grabe unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 16. April 1901.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, unvergeßlichen Entschlafenen, Frau **Emilie Loesche,** ist es uns Bedürfniß, allen für die reichlichen Kranzspenden hierdurch herzlich zu danken. Ganz besonders danken wir Herrn Oberprediger **Knuth** für die trostreichen Worte am Grabe und allen denen, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben.

Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern und Geschwistern.

Halle a/S., den 15. April 1901.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben, unvergeßlichen Tochter **Minna** sagen wir unsern herzlichsten Dank allen denen, die ihren Sarg so reichlich mit Kränzen und Blumen schmückten. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Hartung für die tröstende Grabrede, dem Herrn Kantor Wernicke sammt der Schuljugend für die schönen Gesänge, ihren Mitkonfirmanden für die rastlose Mühe und Aufforderung, welche sie ihr zutheil werden ließen. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.

Die tieftrauernden Eltern Knöller.

Inwenden, den 15. April 1901.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010417023/fragment/page=0004